

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugs-Gebühr vom 1. bis 15. April 1928 bei täglich vorzeitiger Zahlung hieraus 1,70 Mark. ...

Bezugs-Gebühr vom 1. bis 15. April 1928 bei täglich vorzeitiger Zahlung hieraus 1,70 Mark. ...

Schreibleitung und Druckerei: ...

## Sonnabend Der Abend der Dresdner Gesellschaft Europahof

# Noch keine Gewißheit über die „Bremen“.

### Die Nachrichten von der Sichtung und Landung in Amerika waren übereilt.

#### Eine Flut von Falschmeldungen.

Entgegen einer Anzahl von Meldungen, die in den späten Abendstunden des Freitag von der Ankunft der „Bremen“ über New York und sogar von ihrer Landung wissen wollten, ist bis 2 Uhr nachts über das Schicksal des Flugzeuges und der deutschen Oceanflieger nichts Sicheres bekannt geworden.

New York, 13. April. Nach hier vorliegenden kanadischen Marinemeldungen ist gegen 10,30 Uhr amerikanischer Zeit (16,30 Uhr mitteleuropäische Zeit) ein Flugzeug in westlich-südwestlicher Richtung über Kingsport in Neuschottland gesichtet worden.

Diese Nachricht hatte in ganz Amerika ungeheuren Jubel ausgelöst und die Gewißheit von dem Gelingen des deutschen Unternehmens verbreitet, um so mehr, als auch von anderen Orten, so um 7,45 Uhr abends von Boston gemeldet wurde, daß ein hochfliegendes Flugzeug, das man für die „Bremen“ hielt, gesichtet worden sei.

Emden, 13. April. Begeisterung von einem zahlreichen Flugzeuggeschwader ist die „Bremen“ über New York gesichtet worden. Die Funkstation Norddeich meldet in einem Funkpruch an alle, daß die „Bremen“ 20,30 Uhr mitteleuropäische Zeit in Mittel-Nordsee eingetroffen ist.

Allmählich verbreitete sich auch bei der auf dem New Yorker Flugplatz angedeutet wartenden Menge die Uebersetzung, daß die verschiedenen Nachrichten über die Sichtung der „Bremen“ unzutreffend waren.

#### Deutsche Pfadfinder vom französischen Kriegsgericht verurteilt.

Paris, 13. April. In dem Verurteilungsprozeß gegen 15 deutsche Pfadfinder aus Frankreich, der heute vor dem höchsten französischen Kriegsgericht stattfand, stellte der Militärstaatsanwalt den Antrag, den 21 Jahre alten Hauptführer zu 30 Tagen Gefängnis ohne Strafausschub und 100 Mark Geldstrafe zu verurteilen.

Die Pfadfinder wurden feinerzeit von der französischen Behörde bei einem Nachtmarjch beobachtet und unter Anführung von verbotenen militärischen Übungen im besetzten Gebiet abgesehen. Das Trierer Kriegsgericht ver-

urteilt die Pfadfinder zu Gefängnisstrafen bis zu fünf Monaten und einen deutschen Polizeibeamten zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahre.

Die Amerikaner hoffen auch das ganze deutsche Volk, daß die nächsten Stunden glücklichen Bescheid über das Schicksal der „Bremen“ und ihrer Piloten bringen mögen.

#### Auf der Suche nach der „Bremen“.

Concord (New Hampshire), 13. April, 5,4 Uhr (amerikanischer Zeit). Der Flieger Robertson startete nach Old Orchard (Maine), um nach der „Bremen“ zu suchen.

#### Das deutsche diplomatische Korps in Mittel-Nordsee.

New York, 13. April. Die Angehörigen der deutschen Botschaft und des deutschen Konsulats sind heute nachmittags um 2 Uhr auf dem Flugplatz Mittel-Nordsee eingetroffen.

Auf dem Flugplatz sind bereits drei amerikanische Flugzeuge zur Begrüßung der „Bremen“ fertiggestellt. Die Motoren sind bereits in Gang gesetzt. Es herrscht in New York wunderbares Frühlingserwachen. Schon in den frühen Morgenstunden bewegten sich auf den Zufahrtsstraßen zum Flugplatz Mittel-Nordsee unzählige Automobile mit Neugierigen, die Augenzugabe der Landung der „Bremen“ sein wollten.

Wie bekannt geworden ist, beabsichtigt Hauptmann Adl und seine Begleiter, vor der Landung 15 Minuten das Flugfeld zu umkreisen und Grüße abzuwerfen. Der New Yorker Oberbürgermeister Walker erklärte, daß die Stadt New York den deutschen Fliegern den größten Empfang bereiten werde.

#### Eine Kundgebung Professor Junkers.

Berlin, 13. April. Professor Hugo Junkers hat nach dem Start der „Bremen“, bevor noch die Meldungen von der Sichtung des Flugzeuges an der amerikanischen Küste eingetroffen waren, folgende Botschaft an die amerikanische Presse gerichtet: Während Adl, Dinesfeld und Fitzmaurice abfliegen, ist es mir eine Ehrenpflicht, ihnen mit dem herzlichsten Gruß zu folgen, den ein Flieger dem anderen wünschen kann: „Gut ab“.

urteilte die Pfadfinder zu Gefängnisstrafen bis zu fünf Monaten und einen deutschen Polizeibeamten zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahre. Sowohl der Militärstaatsanwalt, wie auch der deutsche Verteidiger Dr. Führ legten gegen die Trierer Urteile Berufung ein.

Jalecki in Rom. Der polnische Außenminister Jalecki ist in Rom eingetroffen.

#### Nationale Bünde und Wahlkampf.

Der Aufmarsch der Parteien zum Wahlkampf hat begonnen, und nach dem Waffenfrieden der Osterzeit wird in den nächsten Tagen die Werbung um die Stimmen der Wähler mit ganzer Kraft und voller Leidenschaftlichkeit einleiten. Auch die großen nationalen Bünde haben bereits ihre Stellungnahme zu den Wahlen und zu den Parteien formuliert.

Diese Gefahr hat der Jungdeutsche Orden erkannt und deshalb von vornherein darauf verzichtet, eigene Vertrauensmänner ins Parlament hineinzubringen, weil innerhalb des neudeutschen Parlamentarismus jede tätige Kraft sich aufreiben muß.

Diese Parole muß jedoch auch, wenn sie vollen Erfolg haben soll, mit allem Nachdruck von den Leitungen der nationalen Bünde immer und immer wieder ihren Anhängern eingehämmert werden.

Vertical text on the left margin, likely a price list or index, including numbers like 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.